



Esoterik erobert Deutschland

Die Esoterik gewinnt in Deutschland immer mehr Einfluss. Mehr als die Hälfte der Einwohner lassen sich von dieser Bewegung beeinflussen; nur eine Minderheit hat inzwischen nichts damit im Sinn. Darauf hat der Deutschlandfunk (Köln) in einer am 16. Juli ausgestrahlten Sendung aufmerksam gemacht. So glaubten laut Umfragen 52 Prozent aller Deutschen,

dass sogenannte „ganzheitliche“ Heilverfahren wie Reiki oder Bach-Blüten ernstzunehmende Alternativen zur Schulmedizin darstellten. Die meisten dieser



„Gläubigen“ wendeten diese Methoden auch an - nämlich 80 Prozent der Frauen und 60 Prozent der Männer.

Einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid zufolge glauben 48 Prozent der Befragten, dass der Stand der Sonne



und der Sterne das körperliche und seelische Wohlbefinden beeinflusst.

Der Deutschlandfunk lässt unter anderem die Geschäftsführerin des Essener Vereins „*Sekteninfo Nordrhein-Westfalen*“ Sabine Riede, zu Wort kommen.

Nach ihren Angaben ist die Esoterik in drei Gebiete zu unterteilen: ***Zukunftsvorhersagen, Lebenshilfe und Wunderheilung.*** Das alles sei bedenklich, weil psychisch labile Menschen falschen Versprechungen aufsitzen könnten, so die Diplompsychologin Uta Bange (Essen), die ein Buch unter dem Titel „*Die Esoterisierung der Gesellschaft*“ auf den Markt gebracht hat.

Die Kirchen können nach ihrer Ansicht die Bedürfnisse vieler Menschen nach Spiritualität nicht mehr erfüllen. Was Esoterik zu bieten habe, erscheine oft spektakulärer und sei konsumorientierter. Die Kirchen verlangten Nächstenliebe und Gemeinschaft; Esoterik hingegen komme dem Wunsch nach eigener Bedürfnisbefriedigung eher entgegen.

„Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“
(2. Mose 20:3)

